IT WORKS!

(GEHT NICHT GEHT NICHT)

Rohdrehbuch für eine Kinofilmproduktion

von

Oliver Bukowski

(Fassung 1 vom 16.5.2000)

Als unverkäufliches Manuskript vervielfältigt. Dieses Buch darf weder verkauft noch verliehen noch sonst irgendwie weitergegeben werden. Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung, Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk und Fernsehen, der mechanischen Vervielfältigung, insbesondere auch der Vertonung und der Veroperung vorbehalten. Dieses Buch darf zu Bühnenzwecken, Vorlesungen und Vereinsaufführungen nur benutzt werden, wenn vorher das Aufführungsrecht einschließlich des Materials rechtmäßig von uns erworben ist. Das Ausschreiben der Rollen ist nicht gestattet. Übertretung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrechtsgesetz.

Wird das Buch nicht angenommen, so ist es umgehend zurückzusenden an die

GUSTAV KIEPENHEUER BÜHNENVERTRIEBS-GMBH

Schweinfurthstraße 60, 14195 Berlin-Dahlem

Telefon 030/ 89 71 84-0, Telefax 030/ 823 39 11

info@kiepenheuer-medien.de

www.kiepenheuer-medien.de

1 SCHUSTER CHEFETAGE, KONFERENZRAUM - INNEN/ TAG

NEUMI, SCHUSTER, SCHUSTERS Kinder MICHAEL und JANA.
MICHAEL referiert mittels neuester Technik über den
Stand des Familienunternehmens. SCHUSTER wirkt seltsam
abwesend.

MICHAEL

... Firmen-Tochter 62, also.
Glückwunsch, Paps, im Umsatz dürfte
das dann die Milliarde sein..

JANA

... reichlich. Halle steht kurz vor
dem Abschluß. Müsste freilich
schlanker werden, schlanker und max
25 Fremdanteil. Stammkapital hoch
und auf 100 - der übliche Tanz, sag
ich mal.

NEUMI

(murr) Kinder, ihr kennt meine
Auffassung dazu: fair ist das
nicht.

MICHAEL

Klar, Onkel Neumi, aber sind wir
fair?

Allgemeines Gelächter, SCHUSTER lacht nicht mit. NEUMI
nur nachsichtig dünn.

JANA

Vater, ich nehme an, Du läßt Dir
den Abschluß äh Abschluß nicht
nehmen. Obwohl - also ich würde...
Nur, wenn Du nichts dagegen..

MICHAEL

Stop the engine, lady! Du hattest
Leipzig. Mich ziehst auch mal in
den Busch.

Kurze Stille, man sieht SCHUSTER erwartungsvoll an.

MICHAEL

Paps?

NEUMI

Herrmann? Man redet mit Dir.

SCHUSTER

(fahrig:) Jaja..

Steht auf, geht wortlos aus dem Raum. Man bleibt
verwundert zurück.

2 FAMILIEN-ANWESEN SCHUSTERS - AUSSEN/ TAG

Ein großes geschmiedetes Tor öffnet sich lautlos,
NEUMIS Wagen fährt durch den gigantischen Park, hält
vor der Treppe des Vaterhauses. SCHUSTERS Frau GERIT
steht schon in der Tür. Sichtlich nervös. Sie kam
gerade aus dem Atelier, hat gemalt, und sieht
entsprechend aus.

GERIT

Was ist denn los! Der Kurs
geknickt, Konkurs oder hat Dortmund
verloren?

NEUMI

Keine Ahnung. Kann ich ihn
sprechen?

GERIT

Schon, wenn ich wüßte, wo er ist.

NEUMI

So schlimm?

GERIT

Noch schlimmer. Komm rein.

3 ATELIER GERITS - INNEN/ TAG

NEUMI unruhig, GERIT enthüllt gerade ein Bild.

NEUMI

Du arbeitest wieder?..Gerit, zu jeder anderen Zeit: Gerne. Aber...

GERIT

Du wolltest wissen, wie schlimm es ist. - Also. Er kam hier reingeplatzt...

NEUMI

(ungläubig:) In dein Atelier - nicht möglich.

GERIT

Meine Rede. Aber wird noch besser. Er kam hier rein, setzte sich auf den Stuhl und ich sollte ihm meine Arbeiten zeigen. Und - halt dich fest - ERKLÄREN!

NEUMI

Er war besoffen?

GERIT

Keine Spur, er fand sie „schön und ...zart“.

NEUMI

„ZART“??!!! Mein Herrmann Schuster fand etwas „zart“???

GERIT

Er hat mich gestreichelt und auf
die Stirn geküsst - meinst, ich
sollte den Hausarzt rufen?

NEUMI grübelt, scheint plötzlich eine Idee zu haben.

NEUMI

Moment, ich ... gleich...
Vielleicht... Bin gleich wieder da.

Stürmt aus dem Atelier. GERIT sieht ihm nach, blickt
dann auf das Bild.

4 ALTE WERKSTATT - AUSSEN/ TAG

Ein völlig verfallener Hof. Man sieht, dass es vor
langer Zeit so etwas wie ein kleines Fuhrunternehmen
oder eine Autowerkstatt gewesen sein muß.

NEUMI

(auf dem Hof) Herrmann?

Keine Antwort. NEUMI öffnet eine Scheune: Die Ruine
eines Lastkraftwagens. Kaum lesbar an dessen Pritschen-
Aufbau: „Schuster - Transporte aller Art.“ NEUMI
grinst.

5 LASTKRAFTWAGEN INNEN/ SEKUNDEN SPÄTER

NEUMI quält sich auf den Beifahrersitz. SCHUSTER,
hinter dem Lenker, scheint keine Notiz von ihm zu
nehmen. Stiert geradeaus, beginnt dann unvermittelt.

SCHUSTER

(lacht knapp:) Weeßt noch? Keine
Heizung, der Scheiß-Bock. Du
Hämorrhoiden, ich Hämorrhoiden aber

rund um die Uhr im Sattel. Und?
Nicht mal den Kredit hatten wir im
Griff. (lacht)

NEUMI schweigt.

SCHUSTER

Seh dich noch. Kamst gerade aus
Aachen, vierundzwanzig-Stundenritt.
Geflennt haste, geflennt und dir
den Arsch gehalten. „Das
funktioniert nicht, Schuster, das
geht nicht.“

NEUMI

Du hast mich vom Bock gehoben als
wäre ich ne Lady, ganz vorsichtig,
und mir eins in die Schnauze
gegeben. „Geht nicht geht nicht!“ -
In Ordnung, Herrmann, es geht. Soll
ich jetzt die Glocken läuten lassen
oder vielleicht leise weinen? Was
passt denn so in die endlife-
crisis?

PAUSE.

SCHUSTER

Neumineumi, die Gören sind groß.
Oxford, Harvard. Häuser. Gerit
kauft ganze Galerien auf. Ich hab
Kohle ohne Ende. Pipapo. Was jetzt?
Zukaufn? Nochn Betrieb, nochn neuen
Markt aufmischen? - Wieviel Kaviar
kann man am Tag fressen, Neumann.
(lacht) Scheint, ich hab schon den
Einweißschock. Und zwar in der
Birne. Was meinste

NEUMI zuckt mit den Schultern, steigt aus, öffnet die
Tür des Fahrerhauses an SCHUSTERS Seite.

NEUMI

(sanft:) Komm, Alter, komm, raus
da.

Er hilft SCHUSTER aus der Kabine, als der auf dem Boden steht, schlägt NEUMI ihm kraftvoll mit der Faust ins Gesicht. SCHUSTER verblüfft am Boden.

NEUMI

(grinst:) Na? Besser? Soll ich nochmal oder fällt Dir Lappen ein, dass da noch was is? Und das heißt Gerit-Magda Schuster, ne Karibikwolke vonner Frau?

6 GROSSE DIELE DES VATERHAUSES - INNEN/ ABEND

GERIT, MICHAEL und JANA sitzen schweigend an der Tafel. Stochern lustlos in ihrem Essen. Plötzlich Lärm im Foyer, alle sehen erwartungsvoll zur Tür. Musiker (ungarisches Temperament imitierend) drängen in den Raum, beginnen sofort, GERIT zu umspielen. Endlos Blumen. Dann NEUMI. Grinsend und nicht mehr ganz nüchtern. NEUMI hebt hilflos die Hände, wendet sich um, kündigt theatralisch an.

NEUMI

Herrschaften! - Ihro Exzellenz, die
Dampframme persönlich.

SCHUSTER auf, kaum zu sehen hinter dem Orchideengebinde.

SCHUSTER

Also, Gerit... (plötzlich doch verlegen)... also... ich...

NEUMI macht anfeuernde Gesten.

SCHUSTER

Na ja, ich dachte mir... also,
Gerit, mein Mädal, hier paar
Pißnelken. Weißt schon.

Er stopft seiner verblüfften Frau den Strauß
umstandslos in den Schoß.

JANA

Donnerwetter, war das jetzt sowas
wie... Liebe?

MICHAEL

Wenn, dann besteht die Chance, dass
wir doch nicht bloß adoptiert
worden sind, sondern...

Jana

Nicht auszudenken! Eltern!

SCHUSTER

(zu seinen Kindern) Große Fresse,
die Erbschleicher? - Na, werdet ihr
brauchen.

Die Kinder sehen ihn fragend an.

NEUMI

Herrmann schmeißt hin. Er übergibt
euch die Geschäfte.

Verblüfft starrt man SCHUSTER an. Der ist schon dabei,
sich etwas vom Braten zu nehmen. Mit vollem Mund.

SCHUSTER

Selbstverständlich bring ich das
Laufende noch zu Ende. Keine halben
Sachen.

MICHAEL